



Gebr. Mann

Hana Gründler

Die Dunkelheit der Episteme

Zur Kunst des aufmerksamen Sehens

Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst Band 19

Herausgegeben vom Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Das Verhältnis von Kunst, Sehen und Ethik kritisch zu beleuchten, ist in Anbetracht aktueller gesellschaftlicher und politischer Fragen bedeutsamer denn je. Die Studie lotet das Thema gezielt aus der Tiefe des historischen Raumes aus und untersucht, inwiefern Kunst als reflexive Praxis ein aktives und aufmerksames Sehen fördern und zu einer etho-ästhetischen Sensibilisierung führen kann. Zugleich wird dabei die dem Sehen implizite Macht hinterfragt und der Umgang mit Bildern der Gewalt problematisiert. Nicht zuletzt wird erörtert, inwiefern das Undarstellbare, das Nichtsehen und das Nichtwissen als konstitutive Elemente einer möglichen Ethik der Aufmerksamkeit zu verstehen sind.

Die Autorin

Hana Gründler studierte Kunstgeschichte und Philosophie in Mailand und Frankfurt am Main. Sie ist Permanent Senior Research Scholar am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut. Forschungsschwerpunkte: Kunst- und Bildtheorien der Vormoderne und Moderne, Relation von Kunst(geschichte) und Philosophie.



272 Seiten mit 15 Farb- und
26 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 59,- (D)
ISBN 978-3-7861-2804-5